

Medieninformation

Ausstellung des Alpenverein-Museums erhält Museumspreis 2009

Das Alpenverein-Museum erhält für die Ausstellung „Berge, eine unverständliche Leidenschaft“ in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck den Tiroler Museumspreis 2009. Der mit € 6.000,00 dotierte Preis wurde dem Museum auf Vorschlag des Kulturbeirates für Denkmalpflege und Museumswesen zuerkannt.

„Die Ausstellung ‚Berge, eine unverständliche Leidenschaft‘ des Alpenverein-Museums zeichnet sich durch besondere kuratorische Sorgfalt aus. Weiters sind die gestalterische Qualität, die Qualität der wissenschaftlichen Grundlagenarbeiten sowie die Zusammenarbeit mit anderen österreichischen Museen und wissenschaftlichen Einrichtungen hervorzuheben“, fasst Kulturlandesrätin Beate Palfrader die Begründung des Kulturbeirats zusammen.

Im Zuge dieses Ausstellungsprojektes wurden die Sammlungen des Österreichischen Alpenvereins inventarisiert und in weiten Teilen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Ein neues modernes Depot wurde eingerichtet, das höchsten konservatorischen Anforderungen gerecht wird. Die für Österreich einmalige Sammlung des Alpenvereins wurde mit dieser Ausstellung sowie den genannten Vorarbeiten und begleitenden Maßnahmen in einer Weise aufbereitet und präsentiert, die ihre kulturgeschichtliche Bedeutung eindrücklich unterstreicht.

Anfang 2009 wurde die Ausstellung von der Tagung „Der Berg im Zimmer“ begleitet. Dabei wurden grundlegende Fragen und Standards von Thementausstellungen behandelt sowie die zukünftigen musealen Möglichkeiten der Sammlung des Alpenvereins diskutiert. Die Ergebnisse werden in Buchform im Frühling 2010 präsentiert.

Öffnungszeiten:

Die Ausstellung ist ganzjährig täglich von 09.00-17.00 Uhr geöffnet (2007-2012)

Kaiserliche Hofburg zu Innsbruck, Rennweg 1, 6020 Innsbruck – www.alpenverein.at/leidenschaft